

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 35

**Illustration:** Im Geschäftseifer  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

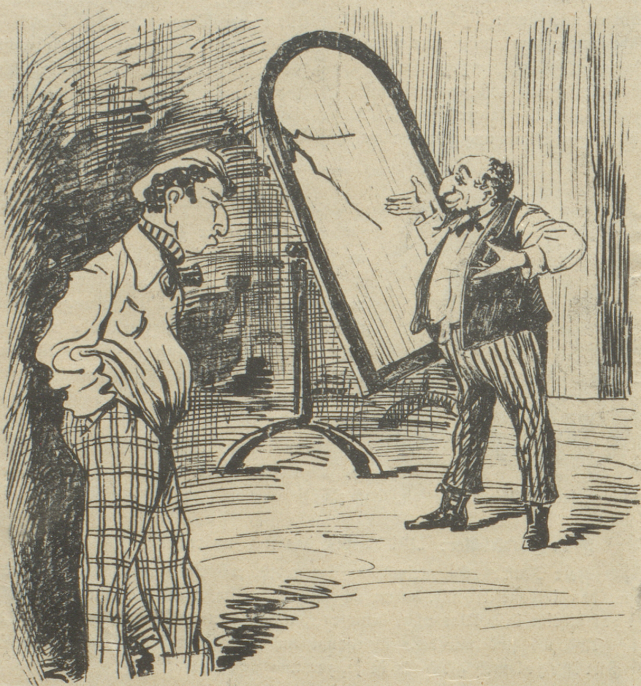
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

—\* Im Geschäftseifer. \*



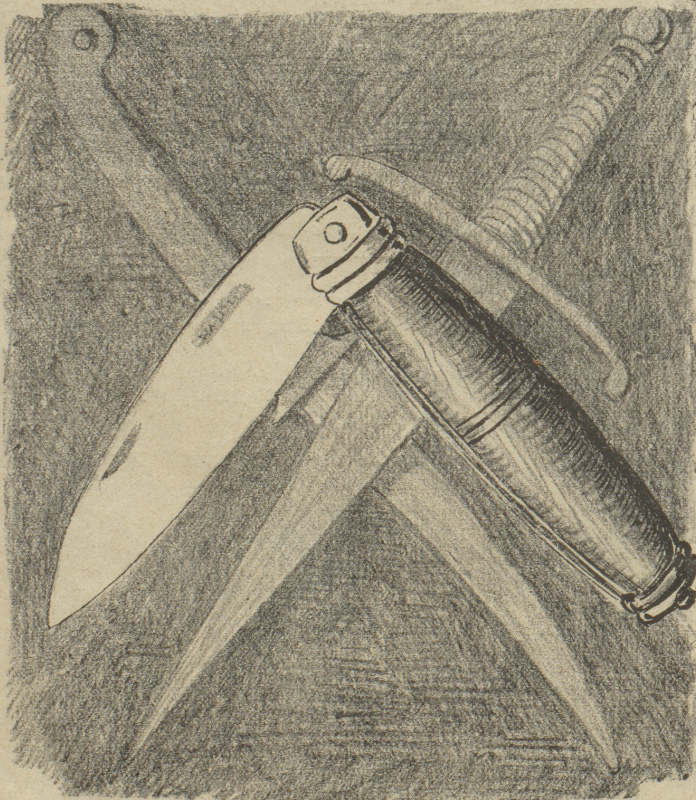
Sohn: „Vaterleben, laß runter noch eppes mehr die Hos!“  
 Vater: „Runterlassen? Wie heißt, as sie mer kosten selber so viel!“

—\* Berechtigte Furcht. \*



Gast: „Theuren Wein gibts dieses Jahr, wie?“  
 Wirt: „Warum? Es gibt ja so viel und auch gute Trauben.“  
 Gast: „Aber das Wasser ist überall so gestiegen!“

—\* Berechtigter Jammer. \*



Der arme Zürichegel ist nun weggekannt. Mit was soll man nun die Griffel spitzen und die Bleistift verschneiteln? Soll man sich Messer von den Tschinggen leihen? —

—\* In Sorge und Angst. \*



„O, wie mir fürchtet, vor dem Inhalt dieser Büchse; ich glaube fast der Sack dort frisst mehr, als da drin ist. Also eidgenössischer Abschluß.“